



NEU ODER GEBRAUCHT – DIE QUAL DER WAHL

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich werden viele von Ihnen die Herbstmessen nutzen, um sich über Neuheiten in der Dentalwelt zu informieren. Besonders Investitionsgüter möchte man als Anwender mit eigenen Augen aus der Nähe betrachten und anfassen, wenn der Gedanke einer Neuanschaffung im Raum steht. In vielen Fällen bietet sich als Alternative der wachsende Gebrauchtgerätemarkt an. Aber ist das wirklich sinnvoll?

„Neu oder Gebraucht“, darauf gibt es keine allgemeingültige Antwort. Zahnarzt A mag sich für einen Neukauf entscheiden, sein Kollege Zahnarzt B für ein gebrauchtes Gerät – und beide können gute Gründe für die jeweilige Entscheidung haben.

Grundsätzlich bieten Neugeräte einige klare Vorteile, sei es die (Hersteller-) Garantie, bessere Finanzierungskonditionen beim Kauf oder die – langfristig

gedacht – gesicherte Versorgung mit Ersatzteilen oder Updates der Gerätesoftware. Auch die Gesetzeskonformität spielt natürlich eine wichtige Rolle: Neugeräte sind in aller Regel nach der aktuellsten Rechtslage zertifiziert. Zudem sind die Serviceleistungen des Fachhandels im Wartungsfall bei neuen Geräten umfassender und ohnehin ist bei Gebrauchtgeräten tendenziell mit häufigeren Ausfallzeiten zu rechnen.

Dennoch gibt es Situationen, in denen die Entscheidung von Zahnarzt B für ein Gebrauchtgerät durchaus sinnvoll sein kann – beispielsweise, wenn ein noch junges, also modernes Gebrauchtgerät angeschafft wird oder wenn bei einer Praxisgründung aufgrund begrenzten Budgets einige Investitionsgüter nicht fabrikneu erworben werden können.

Immer präsent sollte dabei der Gedanke sein, dass es sich um eine langfristige Investition handelt, die den Wert der Praxis bzw. des Labors erhöht.

Vom Kauf von Gebrauchtgeräten absehen sollte man auf jeden Fall, wenn die Ersatz-

teilversorgung durch den Hersteller bereits abgekündigt wurde. Auch von „anonymen“ Verkäufern im Internet ist abzuraten.

Es verhält sich ein wenig wie beim Autokauf: Eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung zum Händler ist beim Kauf eines „Gebrauchten“ besonders wichtig. Auch das Nutzungsverhalten ist entscheidend. Um im Bild zu bleiben: Möchte ich meine 70.000 Kilometer Jahresstrecke lieber mit einem älteren PKW zurücklegen oder sicherer und komfortabler in einem Neuwagen?

Wie auch immer Ihre Antwort darauf ausfällt, die Fachmessen bieten auf jeden Fall eine hervorragende Möglichkeit, Neuprodukte auf Herz und Nieren zu testen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Ihr
Michael Pötzel
Beirat Dentalzeitung